

■ ■ DEUTSCHE MEISTERSCHAFT, 24-STUNDEN-RENNEN: LANGSTRECKE WEITER AUF HÖHENFLUG

# Überflieger Marathon



Saisonstart: 15.2., Fuerteventura (www.fuertebikemarathon.onweb.de)  
Im Münchner Olympiapark startet ein 24-Stunden-Rennen.

Lange hat es gedauert, bis die Langstrecke aus dem Schatten von Downhill und Cross Country rausgewachsen ist. 2003 wird das Jahr des Marathons. Auf dem Rennkalender stehen Europameisterschaften und Ende August sogar eine UCI-Weltmeisterschaft. Und weil da natürlich auch nationale Titelkämpfe nicht fehlen dürfen, steht nun erstmals auch eine „Internationale Deutsche Meisterschaft“ auf dem Terminplan. Dem Rennen in St. Ingbert fehlt zwar noch der offizielle Segen des Bundes Deutscher Radfahrer. Doch in St. Ingbert heißt

es, dass bereits 2004 ganz offiziell Meisterschafts-Trikots vergeben werden sollen: „Wir sehen die Veranstaltung in diesem Jahr als Generalprobe für die DM im nächsten Jahr“, sagt Mit-Organisator Herbert Hegert. Auch die Marathon-Subkultur wächst. Nach der 24-Stunden-Premiere in Ilmenau (BIKE 12/02) wird es in Deutschland dieses Jahr wahrscheinlich zwei weitere Rennen dieser Art geben. Im Gegensatz zum Rennen im sächsischen Torgau steht der Termin für das „Race im Park“ im Münchner Olympiapark (Foto oben)

bereits fest. Am 5. und 6. Juli können Ausdauersüchtige 24 Stunden lang 10 Runden drehen. Starten kann man in 1-, 2er-, 4er-, oder 8er-Teams. Veranstalter Sog Sport verspricht ein lebhaftes Rahmprogramm. „Außerdem ist am Rennabend ein Robby-Williams-Konzert im Olympiastadion, da sind 60000 Leute unterwegs. Besser hat der Termin gar nicht fallen können“, so Sog-Chef Jürgen Wazian. Die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 250 limitiert. Infos unter [www.sog-sport.de](http://www.sog-sport.de).

## GEHEIMNIS UM XTR-PREISE

### Schweigen gebrochen

Weltweit prangen die Shimano-Logos auf fast allen Fahrrädern. Die Teileschmiede ist eine Weltmacht. Doch wenn es um Verkaufspreise geht, werden die Shimano-Leute schweigsam. Keine Angaben, heißt es bei Presseanfragen seit Jahren. Um den Lesern bei Test-Geschichten wenigstens einen Anhaltspunkt zu geben, müssen wir jedesmal deutschlandweit mit Händlern telefonieren, um einen Durchschnittspreis zu errechnen. In der XTR-Story im Heft 12/02 ist der wohl etwas zu niedrig ausgefallen. Deshalb ließ sich Shimano jetzt erstmals zu „offiziell-inoffiziellen Richtungspreisen“ hinreißen, die wir Ihnen natürlich nicht vorentwerfen wollen (alles XTR): Schaltung: 139 Euro, Umwerfer: 109 Euro, Brems-/Schalthebel: ab 339 Euro, Kurbeln inkl. Lager: 519 Euro, Kassette: 189 Euro, Kette: 29 Euro, V-Brake: 89 Euro, Disc: 379 Euro, Naben: ab 279 Euro, die neuen Laufräder (Foto) kosten 880 Euro

